

Stimmungsbild Onshore in Baden-Württemberg

Ergebnisbericht



C-K
Richard Schmidt
Oktober 2016

forsa.

 **EnBW**

- Die Nutzung und der Ausbau der Windkraft an Land hat grundsätzlich eine hohe Relevanz. Einer Mehrheit (79%) der befragten Bürger in Baden-Württemberg ist das Thema eher bzw. sehr wichtig – besonders jüngeren Befragten unter 30 Jahren (88%).
- Zur Erreichung der Ziele der Energiewende sollte nach Meinung der Bürger vor allem der Bereich Solar (84%) weiter regional in Baden-Württemberg ausgebaut werden - danach folgt mit Abstand an zweiter Stelle die Windkraft (56%).
- Jeder zweite Befragte sieht grundsätzlich eher Vorteile oder keine Auswirkungen für Menschen in Regionen, in denen On-shore Windkraftanlagen errichtet werden. Vier von zehn Befragten befürchten dagegen eher Nachteile für die betroffenen Menschen.
- Die Akzeptanz für Windkraftnutzung vor Ort ist hoch – sowohl bei Befragten, in deren Nähe sich Windkraftanlagen befinden, als auch bei allen anderen Befragten.
- Die deutliche Mehrheit (78%) der Befragten, die angeben, dass sich eine Windkraftanlage in der Nähe befindet oder im Bau ist, zeigt sich mit den Anlagen vor Ort „eher“ bzw. „voll und ganz“ einverstanden. Lediglich jeder fünfte Befragte (22%) zeigt eine eher ablehnende Haltung – vor allem aus optischen Gründen (Zerstörung des Landschaftsbildes).

- Eine Mehrheit der Befragten (70%), bei denen sich keine Windkraftanlage in der Nähe des Wohnorts befindet bzw. eine Anlage geplant ist, äußert „weniger große“ bzw. „gar keine“ Bedenken gegen einen möglichen Ausbau der Windkraft in ihrer Region. Bei Jüngeren (18-29 Jahre) sind die Bedenken noch geringer ausgeprägt.
- Weniger große bzw. keine Bedenken werden spontan geäußert, weil die Windkraftnutzung nach Meinung der Befragten in Summe mehr Vor- als Nachteile mit sich bringt und der Ausbau als notwendige Konsequenz des Atomausstiegs bzw. Alternative zum Atomstrom gesehen wird.
- Bürger, die Bedenken gegen einen möglichen Ausbau vor Ort äußern, begründen dies spontan vor allem mit der etwaigen Lärmemission der Windkraftanlagen und der „Verschandelung“ der Landschaft. Auch gestützt erhoben empfinden Kritiker die Zerstörung des Landschaftsbildes als größten Nachteil des Windkraftausbaus.
- Bei der aktiven Information der Bürger zum Thema „Regionaler Windkraftausbau“ stehen nach Meinung der Befragten vor allem die Politik (Kommunal- und Landesebene) und die Energieversorger in erster Line in der Verantwortung.
- Als Maßnahmen, um die Akzeptanz des Windkraftausbaus zu erhöhen, eignen sich nach Meinung der Befragten vor allem eine frühzeitige Beteiligung der Bürger (bei der Standortbestimmung bzw. Größe der Anlage, aber auch als Investitionsmodell) sowie eine Strompreisvergünstigung für betroffene Bürger und Gemeinden als Kompensationsleistung.



Studiendesign

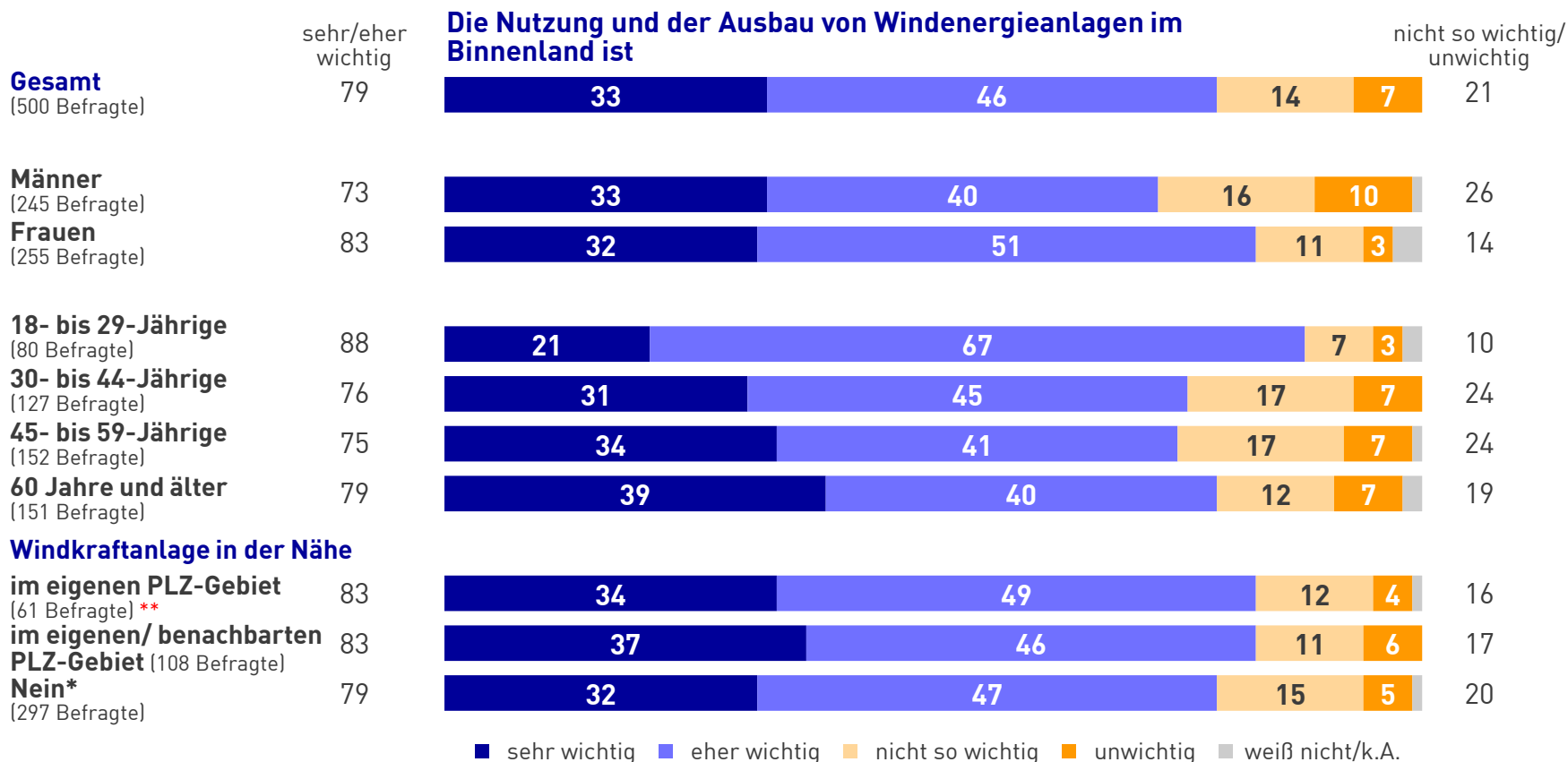
Untersuchungsgegenstand:	Stimmungsbild On-shore Windkraft in Baden-Württemberg
Erhebungsmethode:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Grundgesamtheit:	Personen ab 18 Jahren, bevölkerungsrepräsentativ in Baden-Württemberg
Stichprobe:	500 Befragte
Befragungsregion:	Baden-Württemberg
Befragungszeitraum:	5. bis 12. Oktober 2016



Ergebnisse

Relevanz von Nutzung und Ausbau der Windkraft im Binnenland (On-shore)

Grundsätzlich ist der Mehrheit der befragten Bürger die Nutzung und der Ausbau der Windkraft an Land wichtig.



* Befragte geben an, dass sich keine Windkraftanlagen in direkter Sichtweite vom Wohnort oder Anlage in Bau oder Planung befindet / ** geringe Basis

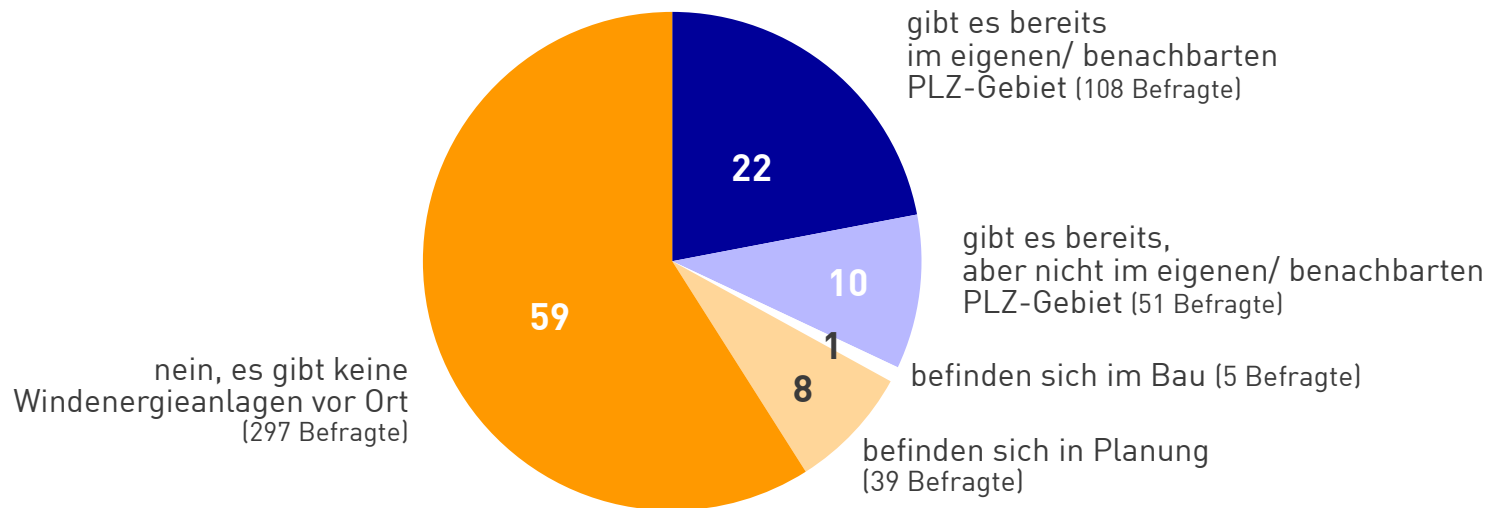
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Im Rahmen der Energiewende wurde beschlossen, vollständig aus der Atomenergie auszusteigen und den Energiebedarf weitestgehend aus erneuerbaren Energien zu decken. Wie wichtig ist Ihrer Meinung nach daher die Nutzung und der Ausbau von Windenergieanlagen im Binnenland?“

Windkraftanlagen in Wohnortnähe

In der Nähe des Wohnortes (eigenen oder benachbarten PLZ-Gebiet) befindet sich nach Aussage jedes fünften Befragten bereits eine Windkraftanlage.

Windkraftanlagen in Sichtweite des Wohnortes

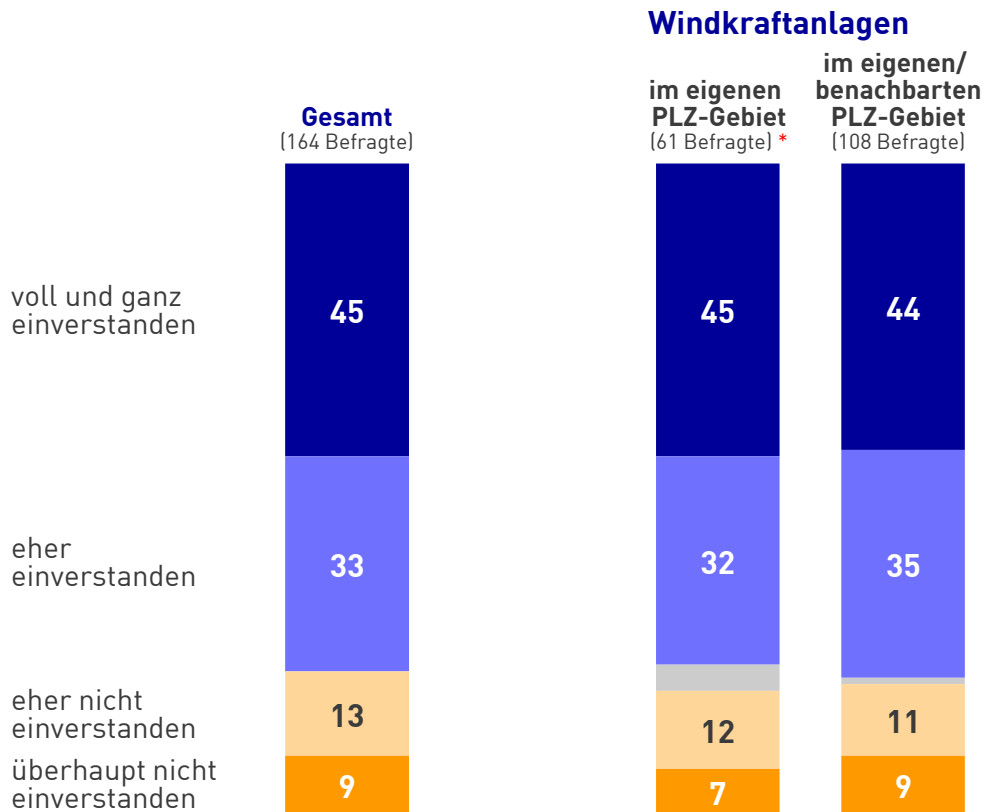


Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Gibt es in direkter Sichtweite Ihres Wohnortes bereits Windenergieanlagen oder befinden sich welche in Bau oder Planung oder ist das nicht der Fall?“

Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (1)

Die deutliche Mehrheit von Bürgern mit einer Windkraftanlage in der Nähe ist mit den Anlagen vor Ort einverstanden. Es zeigen sich dabei keine bedeutsamen Unterschiede bei den Teilgruppen in Bezug auf die PLZ-Zugehörigkeit.



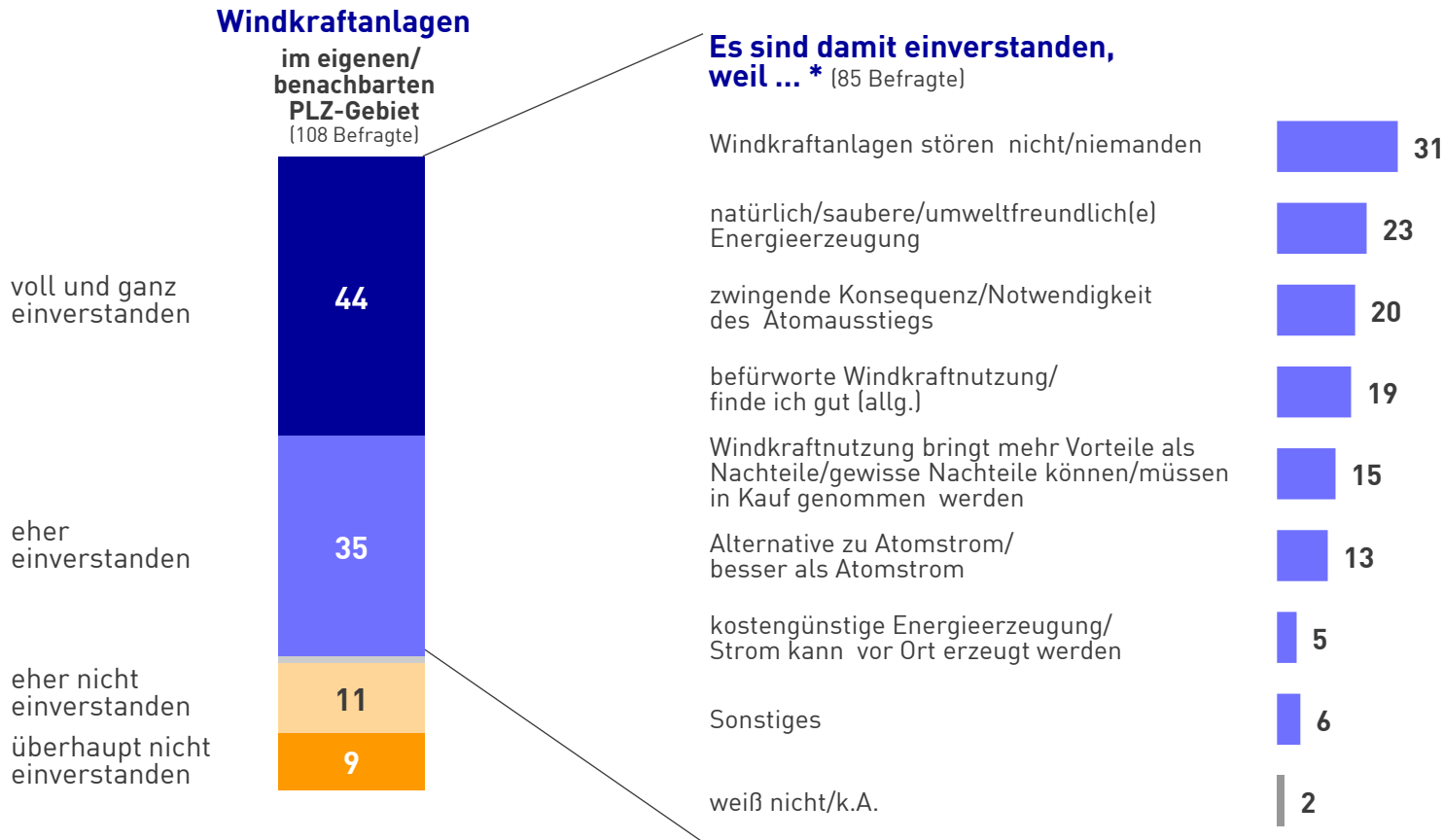
* geringe Basis

Basis: 164 Befragte in deren Nähe sich Windkraftanlagen befinden oder in Bau sind, Angaben in Prozent

Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden?“

Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (2)

Die deutliche Mehrheit von befragten Bürgern mit einer Windkraftanlage in der Nähe ist mit den Anlagen vor Ort einverstanden – meist weil sie nicht stören.



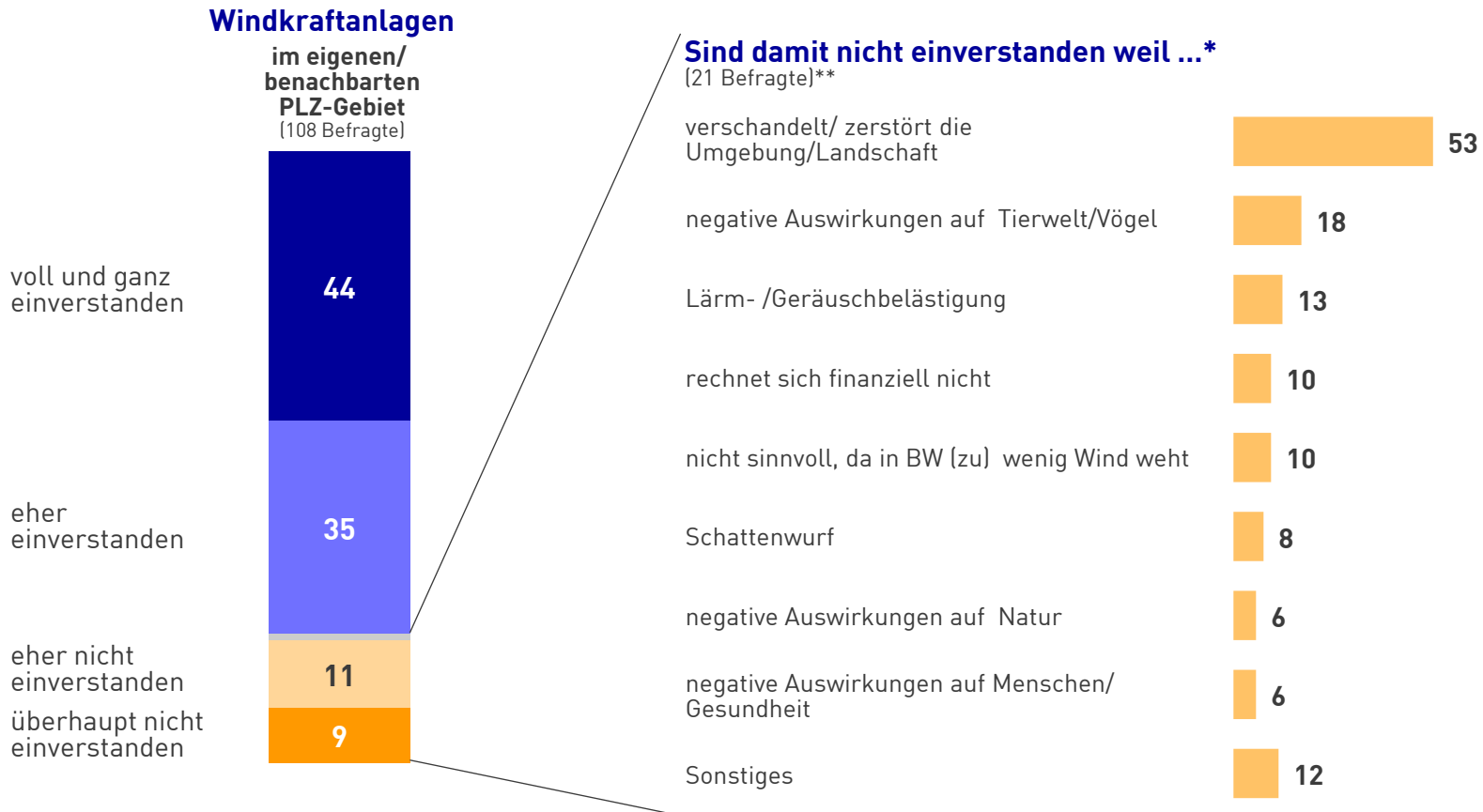
* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 108 Befragte mit Windkraftanlagen im eigenen/ benachbarten PLZ-Gebiet, Angaben in Prozent

Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden? / Und warum sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz/eher einverstanden?“

Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort (3)

Lediglich jeder fünfte Befragte zeigt eine eher ablehnende Haltung – vor allem aus optischen Gründen (Zerstörung des Landschaftsbildes).



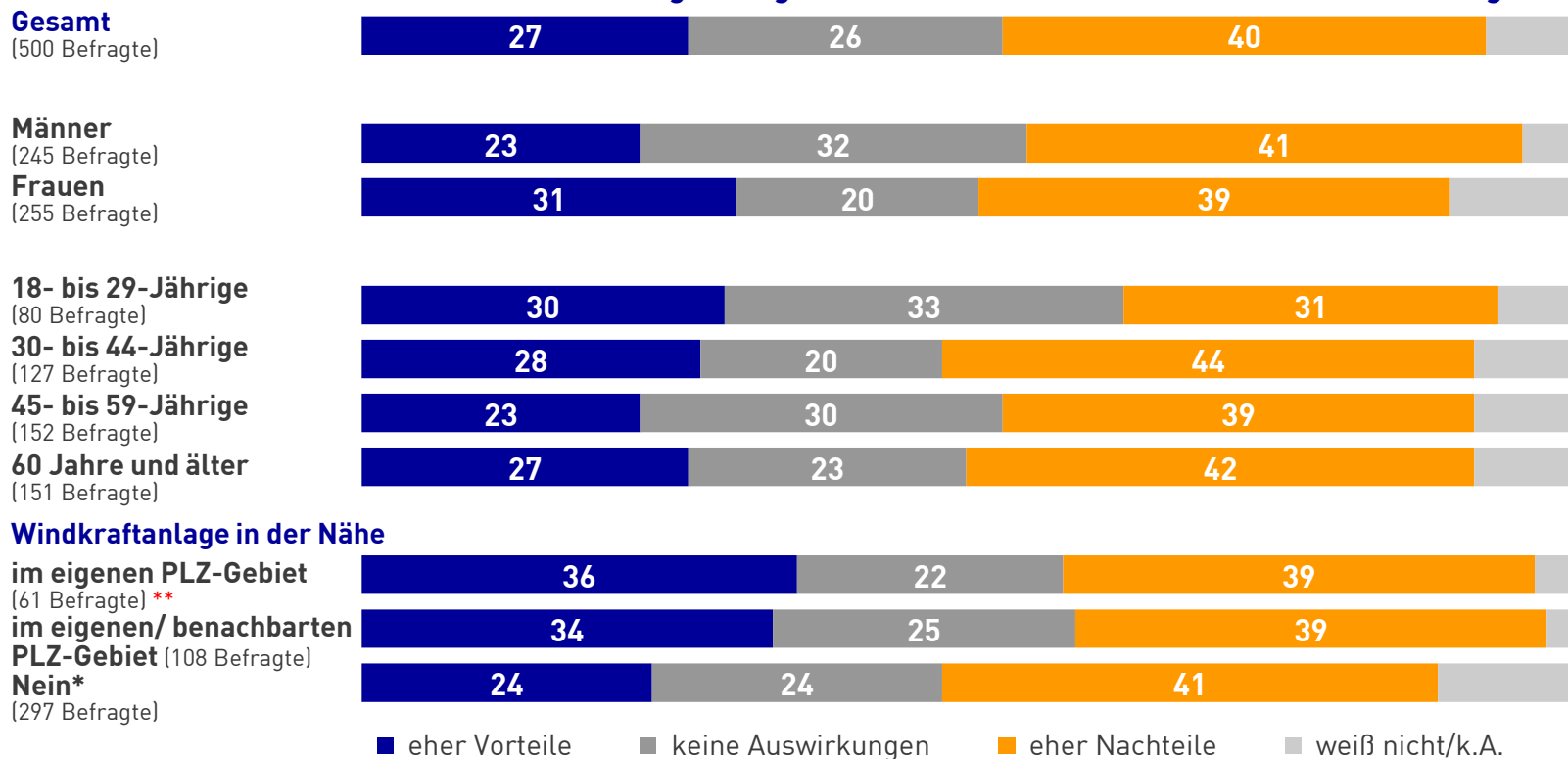
* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich; ** sehr geringe Basis
Basis: 108 Befragte mit Windkraftanlagen im eigenen/ benachbarten PLZ-Gebiet, Angaben in Prozent

Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden? / Und warum sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz/eher einverstanden?“

Auswirkung zusätzlicher Windenergieanlagen

Jeder zweite Befragte sieht grundsätzlich eher Vorteile oder keine Auswirkungen für die Menschen in den betroffenen Regionen. Vier von zehn Bürgern befürchten eher Nachteile.

Zusätzliche Windenergieanlagen haben für die Menschen in den betroffenen Regionen



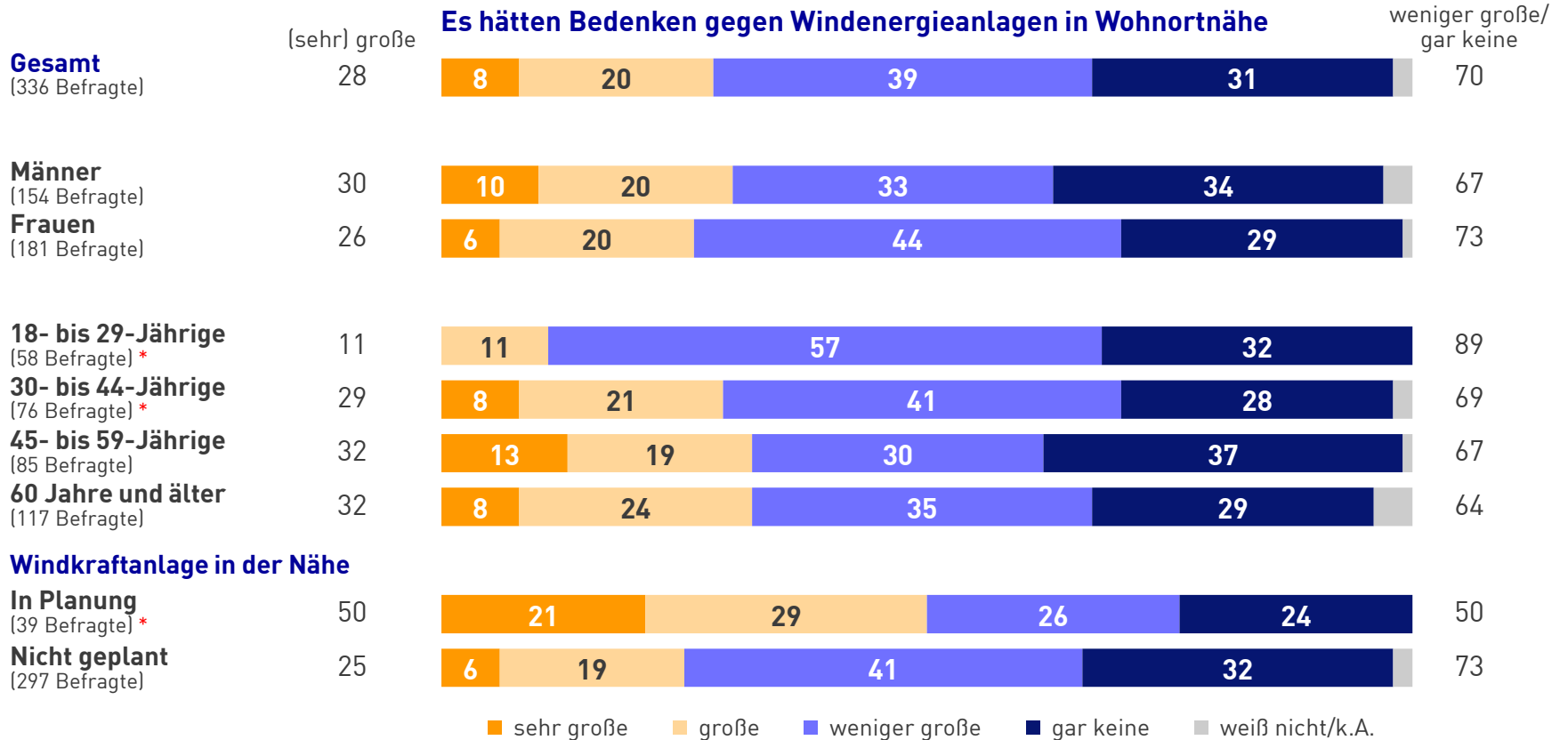
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

* Befragte geben an, dass sich keine Windkraftanlagen in direkter Sichtweite vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden / ** geringe Basis

Frage: „Eine der erneuerbaren Energiequellen, die momentan ausgebaut wird, ist ja die Windkraft. Dazu werden auch im Binnenland immer mehr Windkraftanlagen/-parks errichtet. Glauben Sie, dass dies für die Menschen in den jeweiligen Regionen eher Vorteile bringt, eher Nachteile bringt, oder haben zusätzliche Windenergieanlagen eher keine Auswirkungen auf die Menschen in der Region?“

Bedenken gegen möglichen Bau in Wohnortnähe

Bei Bürgern, in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden, äußert eine Mehrheit weniger große bzw. gar keine Bedenken gegen einen möglichen Ausbau der Windkraft in ihrer Region. Dort, wo sich jedoch Anlagen in Planung sind zeigen sich tendenziell größere Bedenken bei den Befragten.



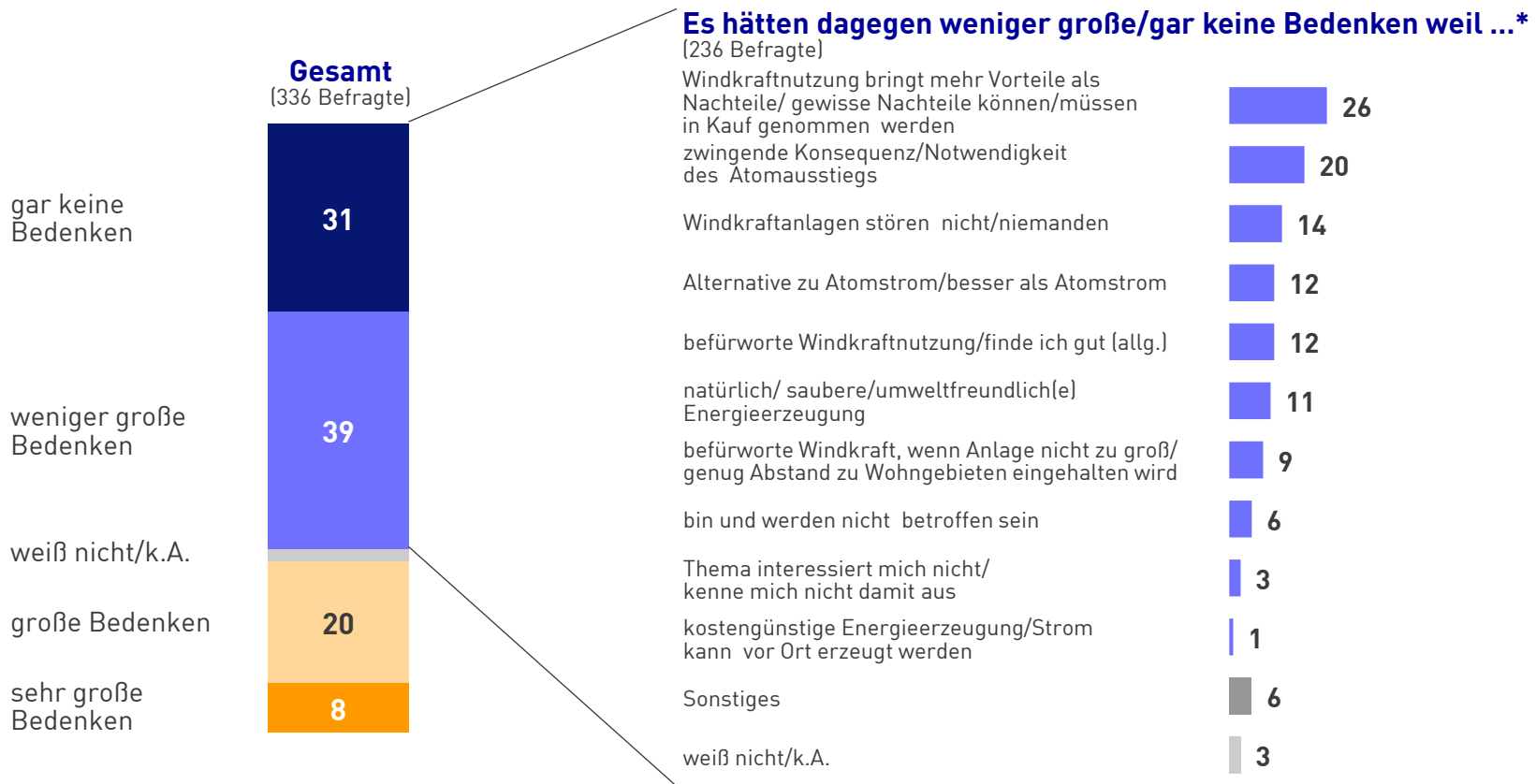
* geringe Basis

Basis: 336 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent

Frage: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken? ..“

Begründung für Akzeptanz

Weniger große bzw. keine Bedenken werden geäußert, weil die Windkraftnutzung in Summe mehr Vor- als Nachteile mit sich bringt und der Ausbau als notwendige Konsequenz des Atomausstiegs bzw. Alternative zum Atomstrom gesehen wird.



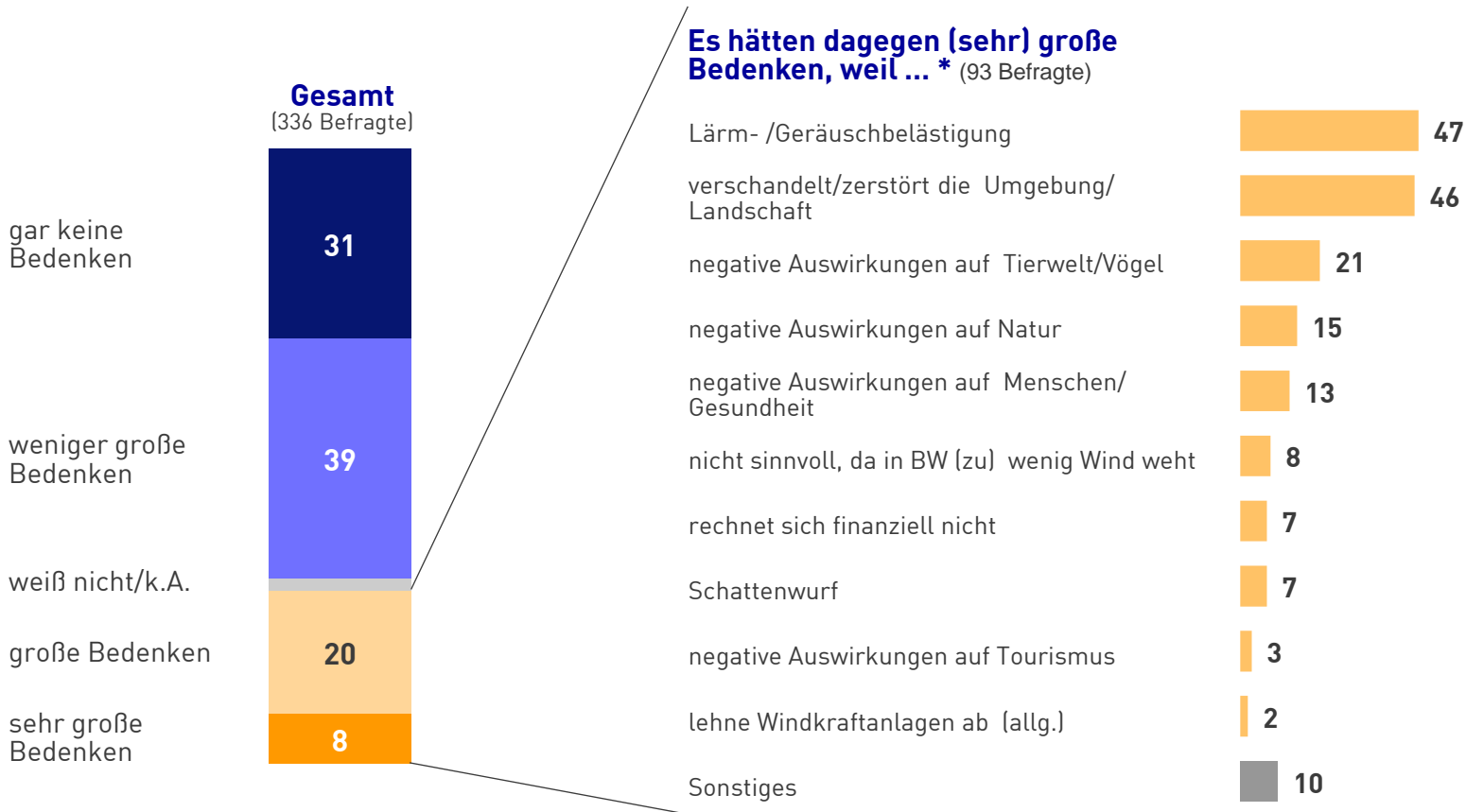
* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

Basis: 336 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent

Fragen: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken? /Und warum hätten Sie dagegen (sehr)große Bedenken?“

Gründe für Bedenken

Bedenken gegen einen möglichen Ausbau vor Ort werden vor allem durch die etwaige Lärmemission und die „Verschandelung“ der Landschaft hervorgerufen.



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich

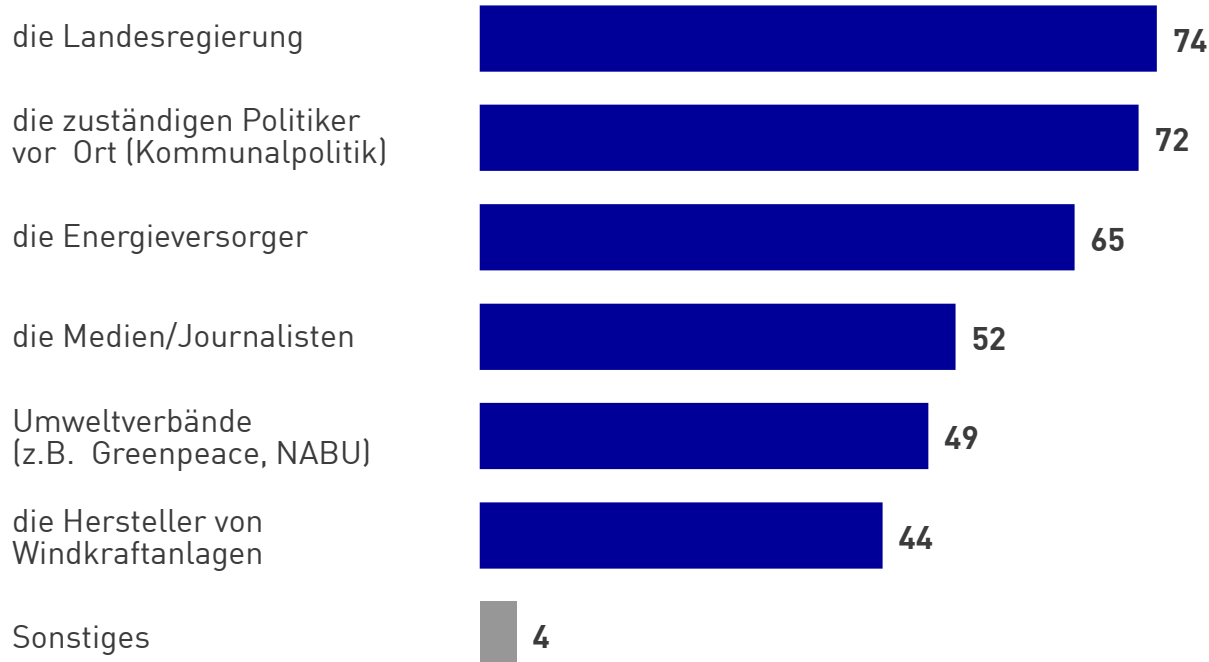
Basis: 336 Befragte in deren Nähe sich keine Windkraftanlagen befinden oder Windkraftanlagen in Planung sind, Angaben in Prozent

Fragen: „Wenn in der Nähe Ihres Wohnortes gemäß der aktuellen Genehmigungspraxis Windenergieanlagen gebaut werden sollten: Hätten Sie dagegen sehr große, große, weniger große oder gar keine Bedenken? /Und warum hätten Sie dagegen (sehr)große Bedenken?“

Verantwortung für Information der Bürger über regionale Ausbaupläne

In der Informationspflicht stehen aus Sicht der Bürger vor allem die Politik (Kommunal- und Landesebene) und die Energieversorger.

Es stehen in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie zu informieren *



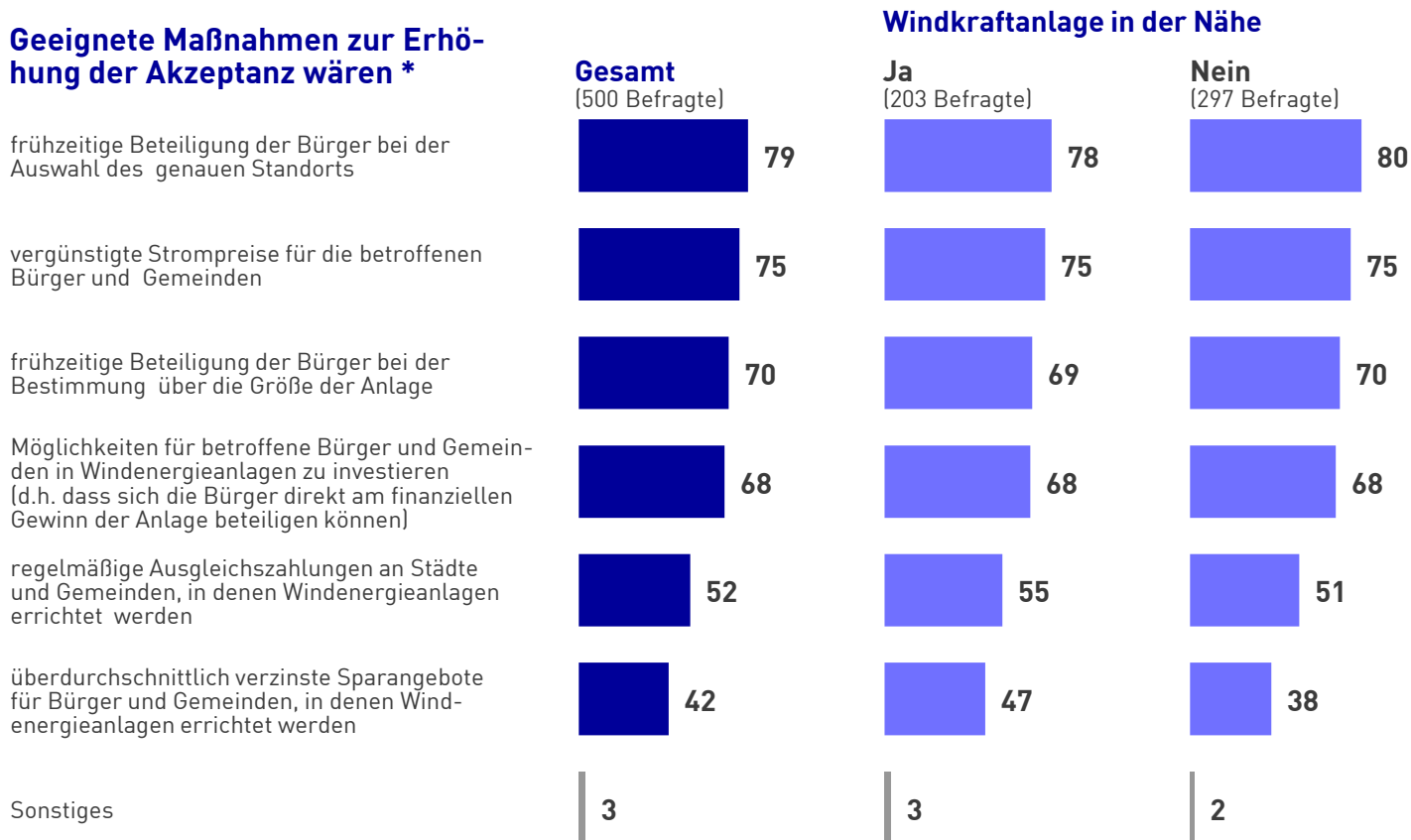
* Mehrfachnennungen möglich
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden Gruppen, Organisationen oder Institutionen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie informieren?“

Möglichkeiten zur Erhöhung der Akzeptanz für regionalen Windkraftausbau

Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie Vergünstigungen beim Strompreis stellen besonders akzeptanzfördernde Maßnahmen dar.

Geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz wären *



* Mehrfachnennungen möglich
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden Möglichkeiten halten Sie für besonders gut geeignet, um die Akzeptanz der Bevölkerung für den Ausbau der Windenergie vor Ort zu erhöhen?“

- › Die Zustimmung der breiten Öffentlichkeit in Baden-Württemberg zum Thema Windkraft ist sehr hoch! **Rund vier Fünftel halten die Nutzung und den Ausbau von Windkraft für wichtig.**
- › Auch in **Regionen, in denen es bereits Windkraftanlagen** gibt, sind die **Bedenken gering!** Sie werden **kaum als störend** wahrgenommen!
- › Etwa **ein Fünftel der Bevölkerung** in Baden-Württemberg steht dem Thema **kritisch** gegenüber! Egal, ob es Windkraftanlagen in der Region gibt oder nicht
- › **In Regionen in denen es Windkraftanlagen** gibt, gibt es somit **KEIN erhöhtes kritisches Potential** in der Bevölkerung
- › In der **Phase der Planung** von Windkraftanlagen **steigt vorübergehend das kritische Potential** in der Bevölkerung signifikant an. In der Betriebsphase bildet sich das kritische Potential jedoch wieder zurück!
- › Eine **offensive Informationspolitik** vor und während der Planungsphase erscheint sinnvoll. **Beteiligungskonzepte** könnten darüber hinaus hilfreich sein.



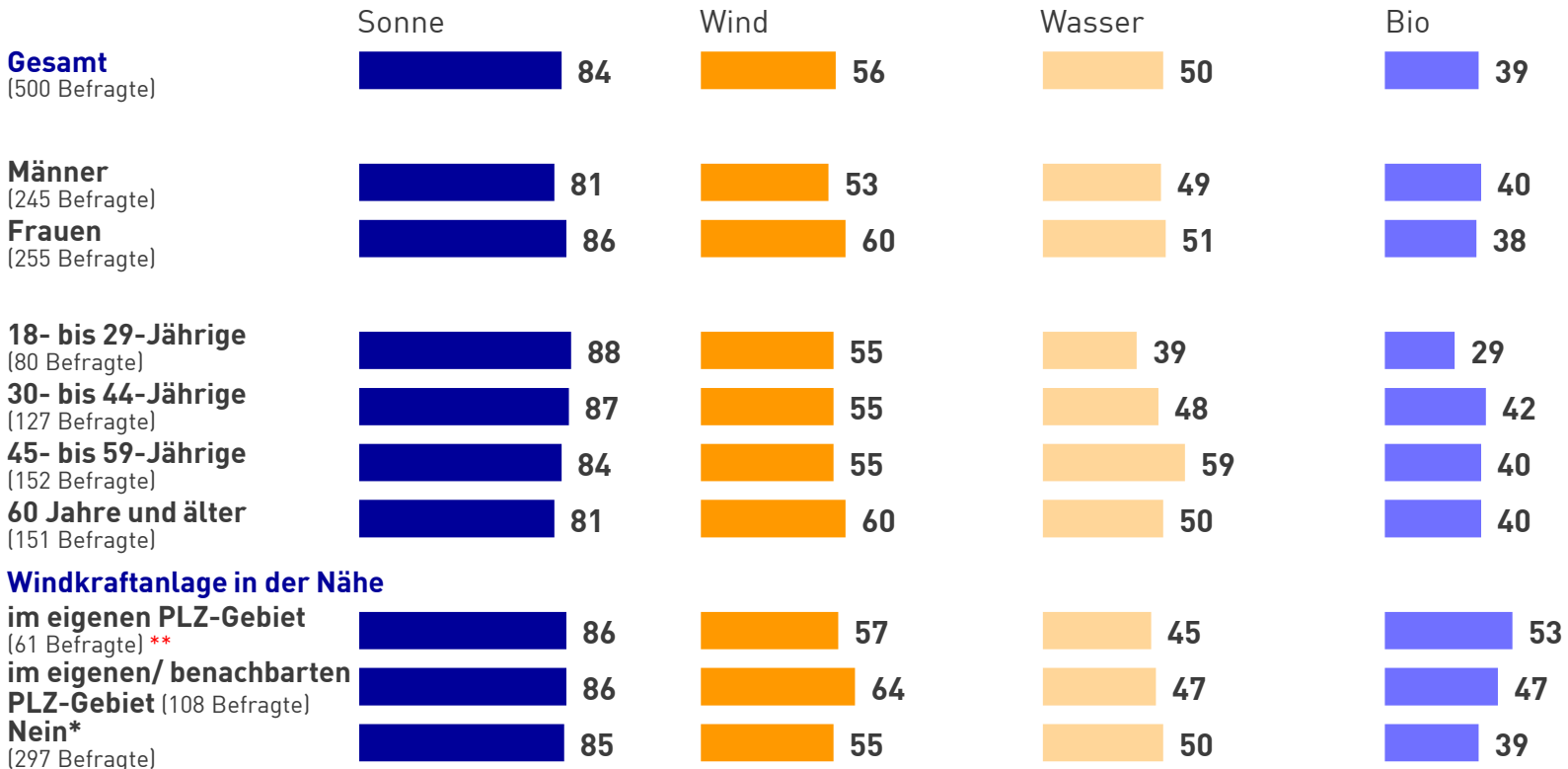
Backup

Energiearten, die regional ausgebaut werden sollten

Zur Erreichung der Ziele der Energiewende sollte vor allem der Bereich Solar in Baden-Württemberg weiter ausgebaut werden. Danach folgt erst mit Abstand an zweiter Stelle der Bereich Windkraft.



Energiearten, die in der Region ausgebaut werden sollten



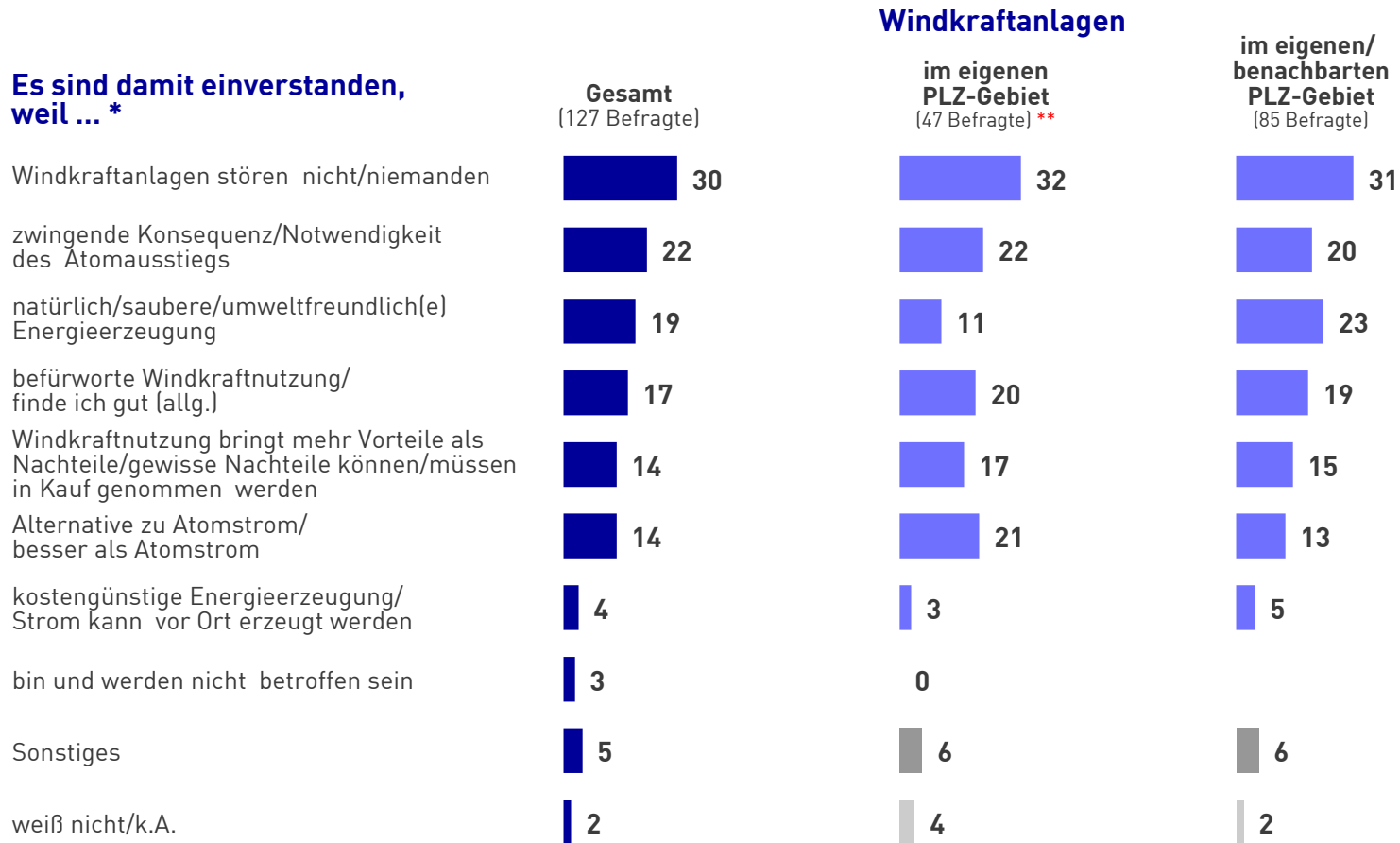
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

* Befragte geben an, dass sich keine Windkraftanlagen in direkter Sichtweite vom Wohnort oder Anlagen in Bau oder Planung befinden / ** geringe Basis

Frage: „Wenn zur Energieversorgung in Deutschland weitestgehend nur noch erneuerbare Energien genutzt werden dürfen, müssen die verschiedenen erneuerbaren Energien viel stärker als heute ausgebaut werden. Welche der folgenden Arten der erneuerbaren Energien sollten Ihrer Meinung nach in Ihrer Region ausgebaut werden, um die Ziele der Energiewende zu erreichen?“

Akzeptanz von Windkraftanlagen vor Ort

Auch die Gründe für die Akzeptanz für Windkraftanlagen vor Ort sind in den Teilgruppen ähnlich ausgeprägt.



* offene Frage, Mehrfachnennungen möglich ** geringe Basis

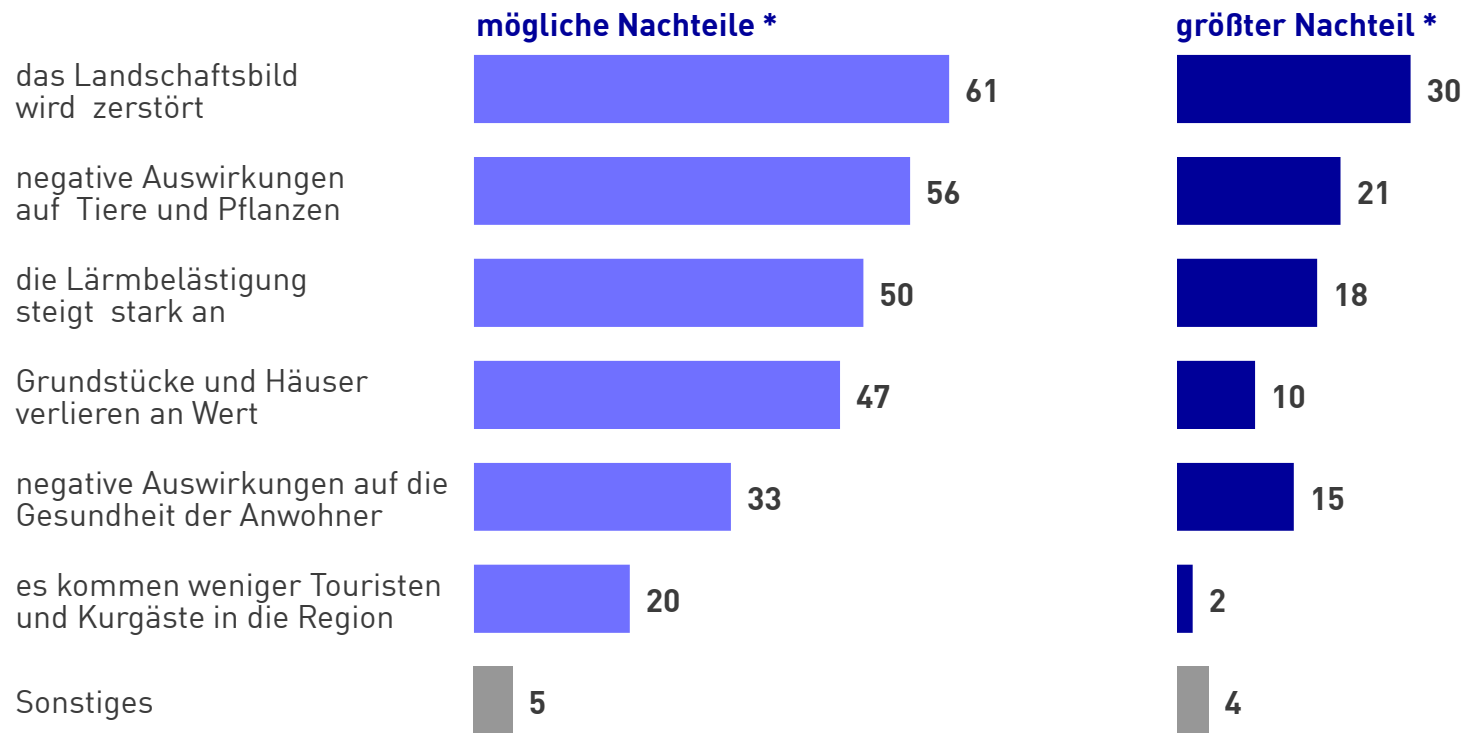
Basis: Befragte in deren Nähe sich Windkraftanlagen befinden oder in Bau sind, Angaben in Prozent

Fragen: „Und sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht einverstanden? / Und warum sind Sie mit den Windenergieanlagen in der Nähe Ihres Wohnortes voll und ganz/eher einverstanden?“

Empfundene Nachteile im Falle eines (weiteren) Ausbaus der Windenergie in der Region (gestützt)

Kritiker empfinden die Zerstörung des Landschaftsbildes als größten Nachteil des Windkraftausbaus.

Aus Sicht der Windkraft-Kritiker sind



* Mehrfachnennungen möglich

** nur Einzelnennung möglich

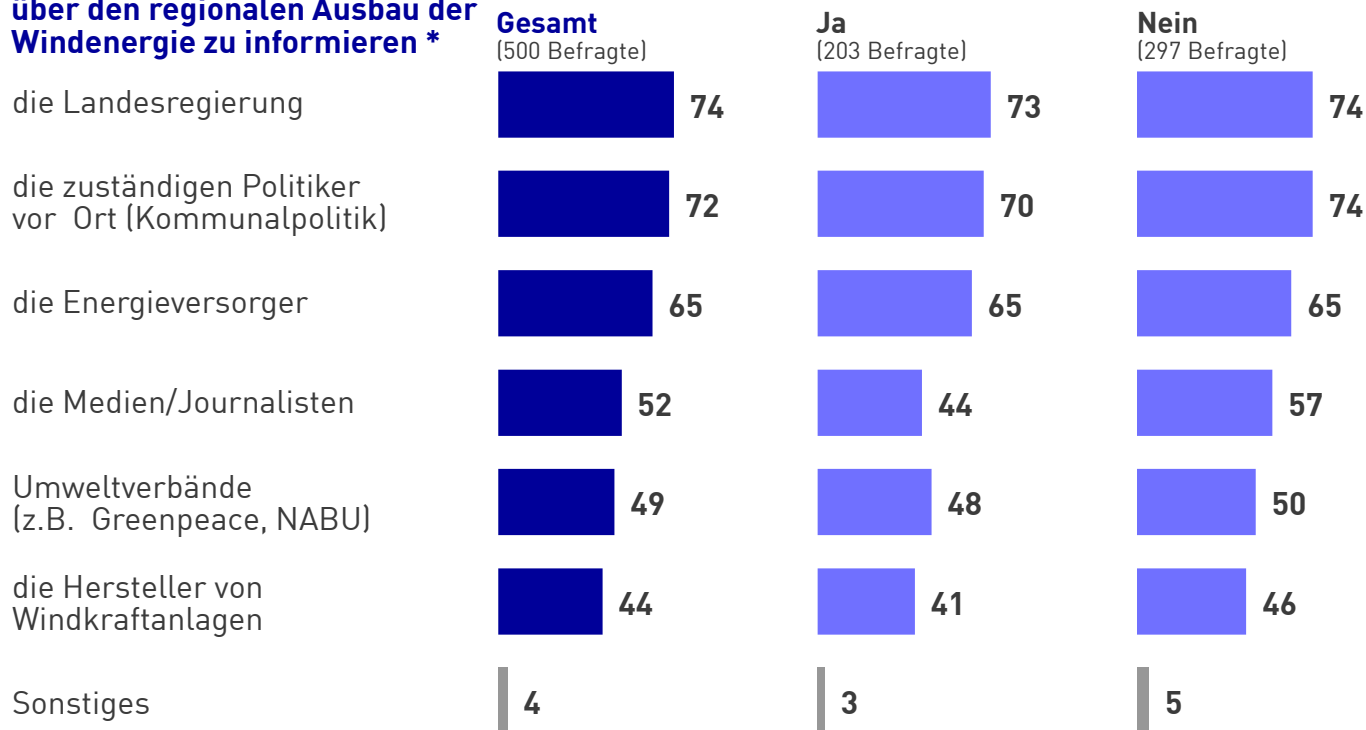
Basis: 128 Befragte, die überhaupt/eher nicht einverstanden oder (sehr) große Bedenken mit oder gegenüber Windenergieanlagen haben, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden möglichen Nachteile, die andere Personen genannt haben, befürchten Sie im Falle eines (weiteren) Ausbaus der Windenergie in Ihrer eigenen Region besonders?/Und was ist Ihrer Meinung nach der größte Nachteil, den Sie bei einem möglichen Ausbau der Windenergie in ihrer Region befürchten?“

Verantwortung für Information der Bürger über regionale Ausbaupläne (1)

In der Informationspflicht stehen aus Sicht der Bürger vor allem die Politik (Kommunal- und Landesebene) und die Energieversorger.

Es stehen in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie zu informieren *



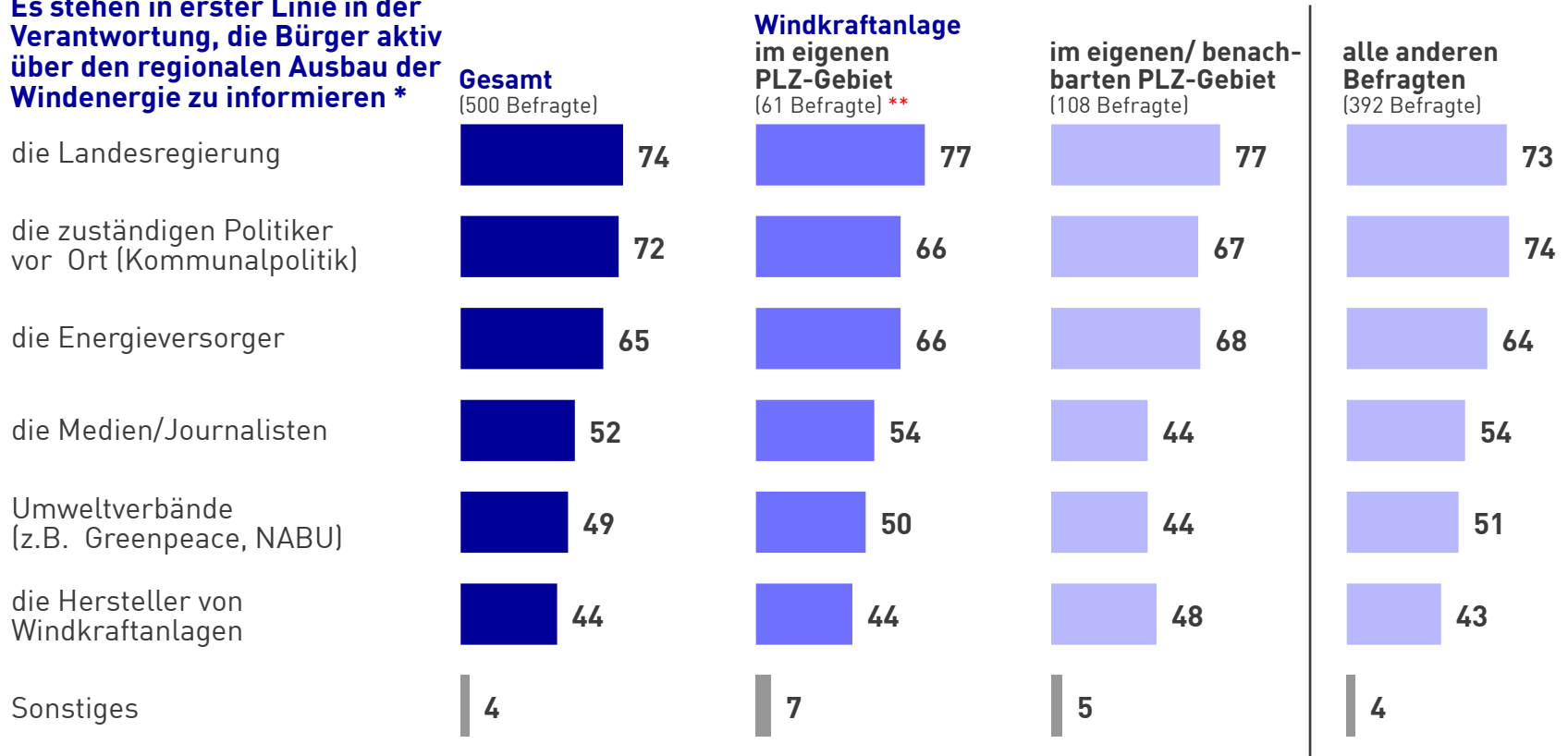
* Mehrfachnennungen möglich
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden Gruppen, Organisationen oder Institutionen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie informieren?“

Verantwortung für Information der Bürger über regionale Ausbaupläne (2)

In der Informationspflicht stehen aus Sicht der Bürger vor allem die Politik (Kommunal- und Landesebene) und die Energieversorger.

Es stehen in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie zu informieren *



* Mehrfachnennungen möglich / ** geringe Basis

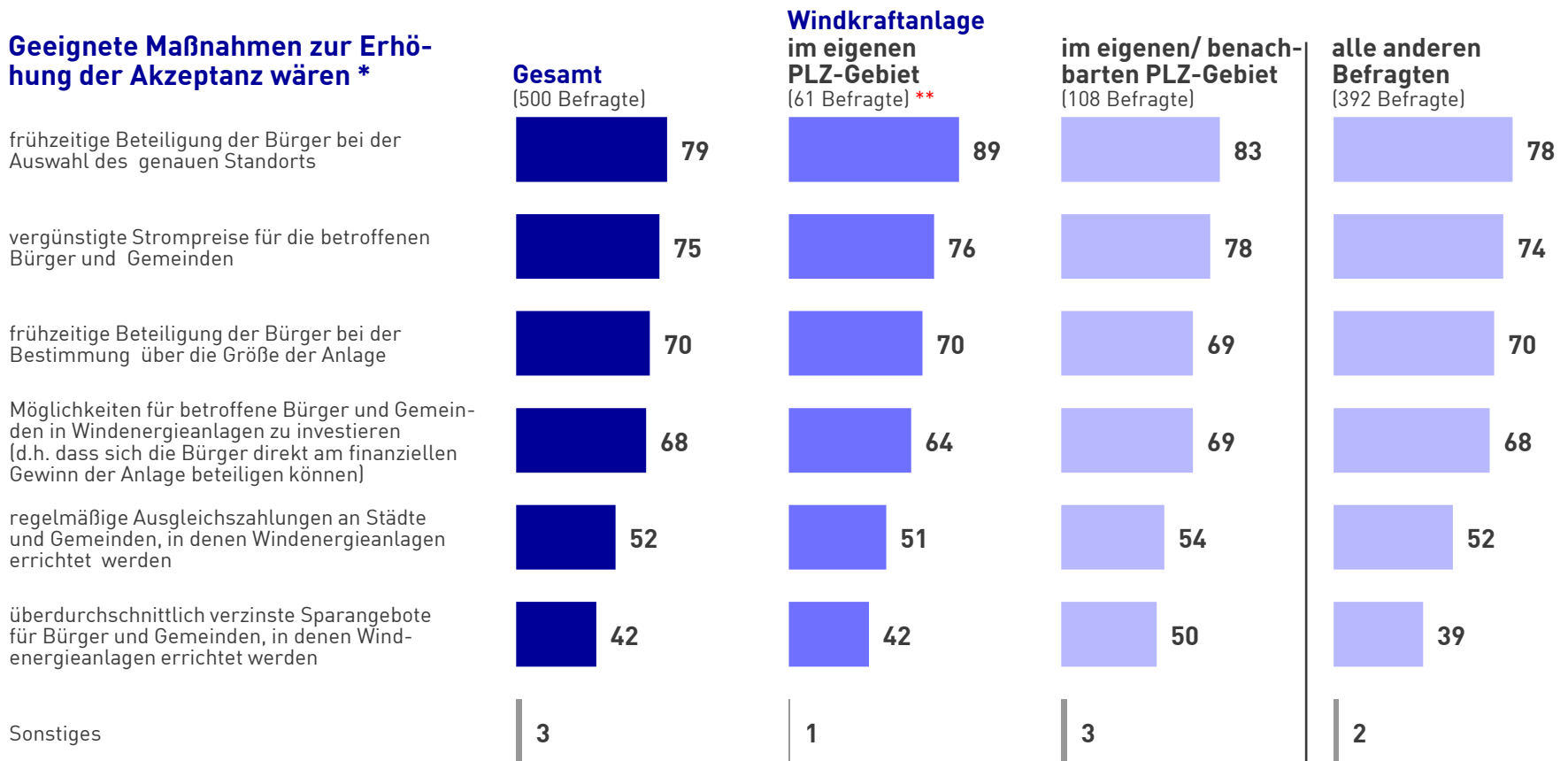
Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden Gruppen, Organisationen oder Institutionen sehen Sie in erster Linie in der Verantwortung, die Bürger aktiv über den regionalen Ausbau der Windenergie informieren?“

Möglichkeiten zur Erhöhung der Akzeptanz für regionalen Windkraftausbau

Eine frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie Vergünstigungen beim Strompreis stellen besonders akzeptanzfördernde Maßnahmen dar.

Geeignete Maßnahmen zur Erhöhung der Akzeptanz wären *



* Mehrfachnennungen möglich / ** geringe Basis

Basis: 500 Befragte, Angaben in Prozent

Frage: „Welche der folgenden Möglichkeiten halten Sie für besonders gut geeignet, um die Akzeptanz der Bevölkerung für den Ausbau der Windenergie vor Ort zu erhöhen?“